

#### ADAC Geschäftsstellen und -Reisebüros:

Frankfurt:	Lyoner Straße 22	(069) 66 07 88 01
Ffm-City:	Schillerstraße 12	(069) 92 03 93 30
Ffm-Messe:	Wiesbadener Straße	(069) 97 78 85 30
Bad Homburg:	Louisenstraße 40	(0 61 72) 855 47 30
Darmstadt:	Marktplatz 4	(0 61 51) 785 31 30
Bensheim:	Bahnhofstraße 9	(0 62 51) 886 29 30
Gießen:	Bahnhofstraße 15	(06 41) 46 09 63 30
Hanau:	Nürnberger Straße 26	(0 61 81) 440 44 30
Fulda:	Karlstraße 19	(06 61) 96 17 11 30
Kassel:	Obere Königstraße 9	(05 61) 50 62 18 30
Offenbach:	Stadthof 1	(069) 580 09 84 30
Wiesbaden:	Grabenstraße 5	(06 11) 97 14 02 30

#### Kartenvorverkauf:

Tickethotline: (069) 1340 440

Vorverkaufsstellen der  
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH  
[www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de)  
(zzgl. Servicegebühr)

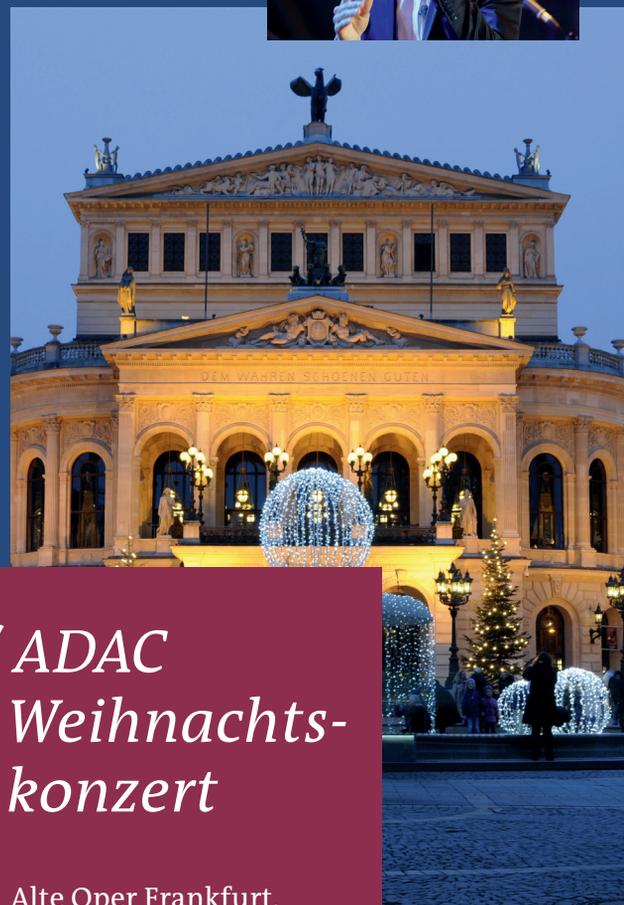
#### Kartenpreise:

€ 56,00 / € 48,00 / € 42,00 / € 35,00 /  
€ 29,00 / € 22,00  
inkl. RMV-KombiTicket

#### Veranstalter:

ADAC Hessen-Thüringen e.V.  
Lyoner Straße 22  
60528 Frankfurt am Main  
[www.adac-musikreisen.de](http://www.adac-musikreisen.de)

Informationen zum Datenschutz:  
[www.adac.de/hth-infopflicht](http://www.adac.de/hth-infopflicht)



## // ADAC Weihnachts- konzert

Alte Oper Frankfurt,  
Großer Saal  
1. Adventssonntag,  
03. Dezember 2023,  
17.00 Uhr

**Thüringen Philharmonie  
Gotha-Eisenach**

Leitung und Moderation:  
Russell Harris  
Sänger: Edita Abdieski und  
Thomas Hahn

**ADAC**

**ADAC**



© Bernd Seydel



## Edita Abdieski

Die gebürtige Schweizerin überzeugt mit ihrer Bühnenpräsenz und kraftvollen Stimme. An der Swiss Musical Academy in Bern absolvierte sie eine Ausbildung in Gesang, Tanz und Schauspiel. 2010 gewann sie die 1. Ausgabe der TV-Show »X-Factor« mit ihrem Mentor Till Brönner. 2016 war sie mit David Garrett auf Tournee. Aktuell singt sie in der Studio-Band der TV-Show »Taste My Jam«.

## // Programm

### **Festliche Weihnachtsreise um die Welt**

Kommen Sie mit auf eine festliche Weihnachtsreise um die Welt, präsentiert von der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach, unter Leitung und Moderation von Russell Harris. Neben Klassikern wie »Der Nussknacker« von Tschaikowski, der »Winter« aus Vivaldis »Vier Jahreszeiten«, die Polonaise aus »Die Nacht vor Weihnachten« von Rimski-Korsakow oder die Kantate »Jesu bleibet meine Freude« von Bach, werden im zweiten Teil des Konzertes wunderbare Weihnachtslieder aus aller Welt präsentiert. Die Sänger Edita Abdieski und Thomas Hahn sowie das Orchester stimmen Sie mit den großen internationalen Weihnachtssongs wie »Jingle Bells«, »We wish you a merry Christmas«, »Feliz Navidad« oder »Last Christmas« in einer begeisternden »Pop meets Classic« Version auf die schönste Zeit des Jahres ein.

### **Thomas Hahn**

Thomas Hahn, in Köln geboren, begeisterte schon im Schul- & Jugendchor mit seiner außergewöhnlichen Stimme. Er studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, sang in einem cappella-Ensemble, in diversen Cover-/Galabands, begann eigene Songs zu schreiben und erhielt 2007 seinen ersten Plattenvertrag. 2009 gründete er die Band klar!. Mit Sinfonie-Orchestern bringt er Pop-Klassik-Crossover Konzerte auf die Bühne.

© Bernd Seydel



### **Russell Harris**

Der gebürtige Londoner studierte am Royal College of Music Dirigieren, Komposition, Klarinette und Klavier. Zu seinen Lehrern zählte u. a. Bernhard Haitink. Er arbeitete als Dirigent, u. a. an der Oper Stockholm, am Nationaltheater Weimar, war GMD des Theaters Altenburg-Gera und Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen. Harris ist ein gefragter Gastdirigent, leitete Dirigierkurse des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates und ist seit 2019 Chefdirigent der Klassik-Philharmonie Hamburg.

### **Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach**

Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach vereint die tief verwurzelten Musiktraditionen der beiden Residenzstädte Gotha und Eisenach. Das Repertoire des Orchesters reicht von Sinfonik über Kammermusik bis zu Musiktheater und Filmmusik und umfasst so alle musikalischen Epochen. Regelmäßige Gastspiele in Deutschland und im Ausland zeugen von der künstlerischen Qualität des Sinfonieorchesters.